

Die Masernelimination in Deutschland bedarf weiterer Anstrengungen

Die Nationale Kommission zur Verifizierung der Masern- und Röteln-Elimination in Deutschland am Robert Koch-Institut hat für das Jahr 2015 aktuelle Daten unter Berücksichtigung der von der WHO vorgegebenen Indikatoren für Deutschland bewertet. Das Votum der Kommission ist ernüchternd: Deutschland war im Jahr 2015 von der Elimination der Masern so weit entfernt wie lange nicht.

In ihrem Bericht hat die Kommission Gründe für die Hindernisse auf dem Weg zur Elimination benannt und Empfehlungen zu ihrer Überwindung formuliert. Weitere Informationen zum Bericht der Nationalen Verifizierungskommission Masern/Röteln (NVK) und zum Stand der Masern und Röteln in Deutschland 2015 unter:

http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/NAVKO/Berichte/Bericht_2015_de.pdf?blob=publicationFile

http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/NAVKO/Berichte/Bericht_2015_en.pdf?blob=publicationFile

Masern in Baden-Württemberg 2016

Für das Jahr 2016 wurden bislang 24 Masernfälle übermittelt. Der Nachweis erfolgte in 13 Fällen mittels molekularbiologischem Erregernachweis, in sieben Fällen durch IgM-Antikörpernachweis und in fünf Fällen klinisch-epidemiologisch.

Es handelt sich um Personen im Alter von 4 Monaten und 35 Jahren (Median: 9). In acht Fällen konnte ein Auslandsaufenthalt bzw. ein vorheriger Kontakt zu einem importierten Masernfall ermittelt werden: vier Fälle bei Asylsuchenden mit epidemiologischem Zusammenhang zu Osteuropa, zwei Fälle mit Reiseaufenthalt in Indonesien und je eine Maserninfektion nach Rückkehr aus Myanmar und Indien. In einem Masernausbruch mit 13 Fällen wurde der Masernvirus-Genotyp B3 (Harare) nachgewiesen. Dieser Masernvirus-Genotyp führte zeitgleich in Berlin zu einem großen Masernausbruch mit insgesamt 55 Erkrankungen. Ein direkter epidemiologischer Zusammenhang konnte nicht ermittelt werden.

INHALT 46/2016

Die Masernelimination in Deutschland bedarf weiterer Anstrengungen

Vor dem Verzehr von getrockneten Plötzen der Firma Monolith wird gewarnt

Statistik für die Meldewoche 46/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Leichter Anstieg der Influenzaaktivität

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Stellenausschreibung für das Referat Hygiene und Infektionsschutz

Vor dem Verzehr von getrockneten Plötzen der Firma Monolith wird gewarnt

Im Zusammenhang mit dem Auftreten von zwei Botulismusfällen durch *Clostridium botulinum* Neurotoxin Typ-E in Deutschland warnt das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit vor dem Verzehr des Produktes "Plötze getrocknet und gesalzen, ausgenommen" der Firma Monolith. Das Produkt wurde im Zeitraum vom 12.07.2016 bis 21.11.2016 an MIX-Märkte und russische Geschäfte geliefert. Weitere Informationen unter: <http://www.lebensmittelwarnung.de/bvl-lmw.de/app/process/warnung/detail17/19161>



Bildnachweis: siehe Link



Statistik für die Meldewoche 46/2016

Meldekategorie	Anzahl KW 46 / 2016	KW 1-46 / 2016	KW 1-46 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	36	183	117
Botulismus		3	1
Brucellose		7	5
Campylobacter-Enteritis	138	7982	7455
Cholera			1
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		20	13
Clostridium difficile	2	156	124
Denguefieber	2	146	120
Diphtherie			1
EHEC-Erkrankung	5	212	146
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	144	69
Giardiasis	11	587	555
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	4	73	67
Hantavirus-Erkrankung	1	69	482
Hepatitis A	2	103	74
Hepatitis B	8	470	400
Hepatitis C	12	580	845
Hepatitis D		3	6
Hepatitis E	3	231	162
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		9	10
Influenza	9	6079	11435
Keuchhusten	81	2833	1244
Kryptosporidiose	5	93	82
Legionellose	2	163	105
Lepra		1	
Leptospirose		19	12
Listeriose	2	94	79
Masern		25	132
Meningokokken, invasive Erkrankung		45	41
MRSA, invasive Infektion	1	164	148
Mumps	1	87	67
Norovirus-Gastroenteritis	383	6547	9329
Ornithose		2	
Paratyphus		1	9
Q-Fieber		157	204
Rotavirus-Gastroenteritis	25	1309	2668
Röteln		14	19
Salmonellose	32	1551	1567
Shigellose	2	28	46
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	11	699	637
Tularämie		12	8
Typhus abdominalis		12	5
Virale hämorrhagische Fieber		13	25
Weitere bedrohliche Krankheit	10	477	113
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	86	707	548
Windpocken	104	4397	3927
Yersiniose	4	137	137
Summe	983	36645	43248

Stand 24.11.2016, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	1/ m	Allgemeine Krankheitszeichen, stationär
Hantavirus	22/ m	Ermittlungen laufen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	72/ m	Verstorben
Clostridium difficile	89/ w	Verstorben
EHEC	66/ w	7. Fall zu bekanntem Herd, asymptomatisch
Haemophilus influenzae	87/ w	Pneumonie, verstorben
Haemophilus influenzae	83/ m	Pneumonie, stationär
Haemophilus influenzae	100/ w	Pneumonie, stationär
Haemophilus influenzae	76/ w	Meningitis, Fieber, stationär
Legionellose	57/ m	Pneumonie, stationär
Legionellose	79/ w	Pneumonie, stationär
Listeriose	73/ m	Labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Listeriose	78/ m	Verstorben
MRSA	70/ m	Sepsis, stationär

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	31/ m	Mittelamerika	Fieber
Denguefieber	26/ w	Vietnam	Fieber
EHEC	40/ w	Ägypten	Shigatoxin I
Influenza	59/ w	Portugal	Influenza-A-Virus

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 46 wurden insgesamt 32 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Adenovirus	1	34 (Arztpraxis?)
Campylobacter	1	2
Keuchhusten	2	2 – 3
Norovirus	20	3x im Alten-/ Pflegeheim, 1x Betreuungseinrichtung, 1x Freizeit, 3x Kita, 2x Krankenhaus, 2x Haushalt, 1x Rehaeinrichtung, 2x Wohnheim
Rotavirus	1	11 (Alten-/ Pflegeheim)
Windpocken	5	2 – 3
Weitere Gastro	6	5 – 26 (3 Ausbrüche in Kita, 2 im Alten-/ Pflegeheim)

Leichter Anstieg der Influenzaaktivität

Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 46. Kalenderwoche (KW) 2016 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gestiegen. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 46. KW 2016 in 38 (34 %) von 113 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 38 Proben mit Virusnachweis waren 25 (65 %) Proben positiv für Rhinoviren, sieben positiv für Influenza A(H3N2)-Viren, fünf für RS-Viren und zwei für Adenoviren. Ein Patient hatte eine Doppelinfektion.

Für die 46. Meldewoche 2016 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 80 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 22.11.2016).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter <https://influenza.rki.de/>.

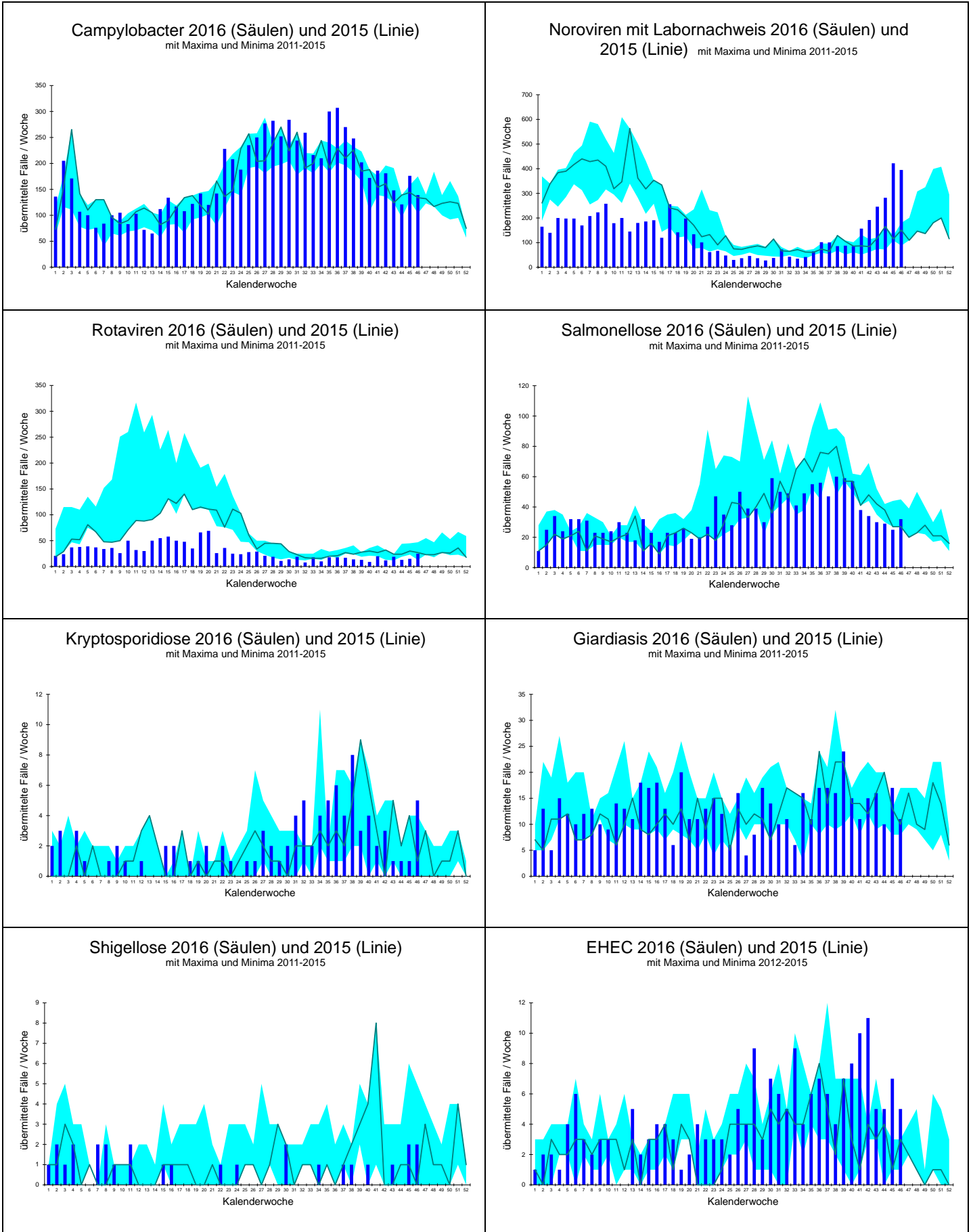
Influenza-Lage in Baden-Württemberg

Seit Beginn der Influenzasaison in Meldewoche 40 wurden insgesamt 44 Influenzafälle an das Landesgesundheitsamt übermittelt. Davon entfallen 12 Fälle auf Nachmeldungen aus der Saison 2015/16. Bei vier der übrigen 32 Meldungen erfolgte die Exposition im Ausland, davon zweimal in Spanien und je einmal in Portugal und Uganda.

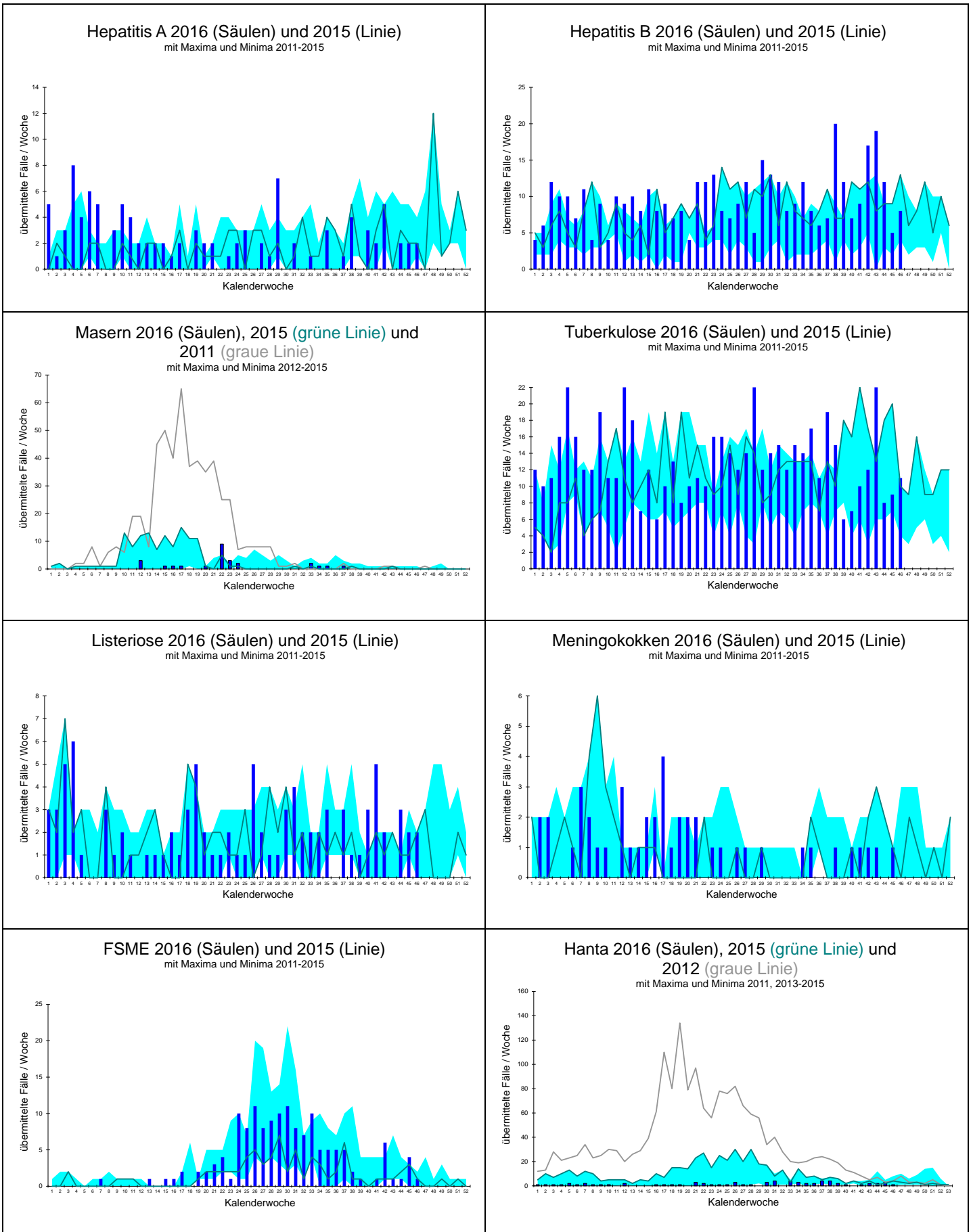
Als Erreger ist in 22/32 (69%) das Influenza-A-Virus identifiziert; das Influenza-B-Virus wird in 3/32 (9%) Fällen angegeben und bei 7/32 (22%) liegt keine Differenzierung der Influenzaviren vor.

Lediglich drei Meldungen entfallen auf Minderjährige, darunter ein Säugling. Betroffen sind somit bisher überwiegend Erwachsene aller Altersgruppen.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 24.11.2016, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 24.11.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	7					2			1								1
	LK Emmendingen	2					2											
	LK Konstanz	1					9			1				1				
	LK Lörrach	1					1			1		1						
	LK Ortenaukreis	7			1		49		13	2		1						
	LK Rottweil	1					14		1									1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	7			1		6			1						1		
	LK Tuttlingen						14											
	LK Waldshut						1											
	SK Freiburg i.Breisgau	1			2		10			1								1
Karlsruhe	LK Calw					10												
	LK Enzkreis	5				1	5		1									
	LK Freudenstadt	1					9		1	1								
	LK Karlsruhe	4					7		1	2								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	4			1		1									1		
	LK Rastatt	3					19		1	2			1					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	7					9		1							1		
	SK Baden-Baden						2		1	1								
	SK Heidelberg	4				1	2											
	SK Karlsruhe	6					9											
	SK Mannheim	3					4			2								
	SK Pforzheim	1					4											
	Stuttgart	LK Böblingen	2	2			1	10			2	2						
LK Esslingen		4				1	19		1	1								
LK Göppingen		2					7		1							1		
LK Heidenheim							1			1								
LK Heilbronn		4					8			1								
LK Hohenlohekreis		3					3											
LK Ludwigsburg		11	1		1	1	11			2		1		2				
LK Main-Tauber-Kreis		2					5											
LK Ostalbkreis		3			1		6		4	2				1	1			
LK Rems-Murr-Kreis		6	1				11			1				1	1			
LK Schwäbisch Hall		2					3											
SK Heilbronn		1			2		6							1				
SK Stuttgart		6					14			1				2				
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					9			1								
	LK Biberach	5					10			1		1			4			
	LK Bodenseekreis	3					11			1			1					
	LK Ravensburg	2					9			1								
	LK Reutlingen	4	1				9											
	LK Sigmaringen	2					16											
	LK Tübingen	4			1		6			1					2			
	LK Zollernalbkreis	3					16											
SK Ulm	3			1		4												
Baden-Württemberg	138	5		11	5	383		25	32	2		4	2	8	12		3	

Übersicht I der Meldewoche 46/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 24.11.2016 10:29:12

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										1													
	LK Emmendingen										1													
	LK Konstanz																						1	
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis							1																36
	LK Rottweil				1																			
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							
	LK Tuttlingen										2			1										
	LK Waldshut																							
SK Freiburg i. Breisgau	1																		1					
Karlsruhe	LK Calw																						1	
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe										1													
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																							48
	LK Rhein-Neckar-Kreis																		1			1		
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg	1																						
	SK Karlsruhe													1		1							1	
SK Mannheim																						1		
SK Pforzheim											1													
Stuttgart	LK Böblingen																						1	
	LK Esslingen							1											2			1		
	LK Göppingen										1								1					
	LK Heidenheim																							
	LK Heilbronn							1											1					
	LK Hohenlohekreis				1																			
	LK Ludwigsburg																		2					
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis										1													
	LK Rems-Murr-Kreis																						3	
	LK Schwäbisch Hall								1											1				
SK Heilbronn																			1					
SK Stuttgart										2														
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis					1													1					
	LK Biberach																							
	LK Bodenseekreis																							
	LK Ravensburg																							
	LK Reutlingen	34																					2	
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen									1														
LK Zollernalbkreis								1																
SK Ulm						1				1														
Baden-Württemberg	36				2	2	1	4	1	9	2		2		1			11			10	86		

Übersicht II der Meldewoche 46/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 24.11.2016 10:29:31

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3					3
	LK Emmendingen	1					4
	LK Konstanz	2					1
	LK Lörrach						3
	LK Ortenaukreis	9					8
	LK Rottweil						2
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					5
	LK Tuttlingen	1					
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i.Breisgau	4					6
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt	1					1
	LK Karlsruhe	3					1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	12					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5					4
	SK Baden-Baden	1					
	SK Heidelberg	1					1
	SK Karlsruhe	3					5
	SK Mannheim						2
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen	2					1
	LK Esslingen	4					5
	LK Göppingen	1					3
	LK Heidenheim						2
	LK Heilbronn						
	LK Hohenlohekreis	1					5
	LK Ludwigsburg	8					3
	LK Main-Tauber-Kreis						1
	LK Ostalbkreis	2					3
	LK Rems-Murr-Kreis						4
	LK Schwäbisch Hall						1
	SK Heilbronn	2					
	SK Stuttgart	6					2
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis					
LK Biberach							2
LK Bodenseekreis				1			3
LK Ravensburg		4					2
LK Reutlingen							4
LK Sigmaringen		1					1
LK Tübingen		2					11
LK Zollernalbkreis							1
SK Ulm							2
Baden-Württemberg		81		1			104

Übersicht III der Meldewoche 46/2016 nach Landkreis und Meldekatgorie

Letzte Meldung Stellenausschreibungen am LGA

Im Referat 93 ist eine Vollzeitstelle für Fachärztin/Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie bzw. Ärztin/Arzt mit Vorkenntnissen in diesem Tätigkeitsbereich

und

im Referat 95 ist eine befristete Vollzeitstelle für Fachärztin/Facharzt, Ärztin/Arzt oder wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in der Studienfachrichtung Public Health (Diplom/Master) oder mit vergleichbarer Qualifikation zu besetzen.

Weitere Informationen unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Service/Seiten/Stellenangebote.aspx>

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.